

Jubiläumsabend 40 Jahre TC Götzingen – Jochens Begrüßungs-Rede

Liebe anwesenden Gründungsmitglieder, liebe Ehrenmitglieder,
liebe ehemalige Vorstandsmitglieder, liebe Mitglieder,
lieber Ortsvorsteher Kai Rösch, liebe Freunde des TC Götzingen, verehrte Gäste,

Wir freuen uns sehr, dass Ihr alle unserer Einladung gefolgt seid und hoffen, dass Ihr einen schönen Abend mit uns verbringt und wir gemeinsam unser Jubiläum feiern.

40 Jahre TC Götzingen – was haben wir nicht alles gemeinsam geschafft? Wenn ihr Euch umschaut, merkt ihr schnell, dass diese 40 Jahre nicht nur einfach eine Zahl ist. Sie steht für Geschichten, Erinnerungen, harte Arbeit, Freundschaften, sicherlich auch für den ein oder anderen Muskelkater von einem anstrengenden Arbeitseinsatz – oder nach einem Tennismatch.

Wenn ich an unseren TC Götzingen denke, fallen mir zuerst Menschen ein. Menschen mit Ideen, Mut und Tatkraft, aber auch mit der notwendigen Sturheit, Dinge voranzubringen und umzusetzen. Denn eigentlich begann alles mit einer einfachen Frage: Kann Tennis in unserer kleinen Gemeinde Götzingen funktionieren? Was meint Ihr? Ich möchte laut und deutlich JA sagen!

Ein Jubiläum wie dieses ist nicht selbstverständlich, so erfüllt es uns einfach mit Stolz und sehr viel Dankbarkeit.

Aber wie fing alles an? Mit Weitblick und natürlich einer gewissen Euphorie durch die Erfolge von Steffi Graf und Boris Becker befasste man sich Ende 1985 mit der Idee, als Unterabteilung des TSV Götzingen eine Tennisabteilung zu gründen. Da sich dies, auch aufgrund der Standortsuche, schwierig gestaltete bzw nicht ausführbar schien, trafen sich am 18.10.1986 insgesamt 28 mutige Personen mit der Vision, in Götzingen einen Tennisverein zu etablieren, um in einer Gründungsversammlung im Gasthaus „Deutscher Hof“. (Gründungsvorstand: Otmar Link, Friedbert Hholderbach, Reinhold Goisser – Bauplaner und Gerd Jaufmann) den Plan doch zu verwirklichen.

Es ist schön, dass trotz der langen Zeit so viele Gründungsmitglieder heute anwesend sein können. (siehe Liste).

Nach einer Vielzahl von Hürden und Unwägbarkeiten wurde dem neu gegründeten Verein im Orts-Bereich „Untere Pfarrwiese“ ein städtisches Baugrundstück zur Verfügung gestellt. Ach ja, der Kontostand zu Beginn betrug übrigens 0,00 DM! Heute würde man das „ein ambitioniertes Start-up“ nennen.

Finanziert wurde alles durch Spenden und zinslose Darlehen von Mitgliedern; und was an Geld fehlte, wurde durch großen persönlichen Einsatz wettgemacht. Im April 1989 konnte dann mit dem Bau der ersten beiden Tennisplätze begonnen werden. Und bereits 1990 fanden die ersten Clubmeisterschaften statt.

Wer erinnert sich noch an die ersten Clubmeister? (Christel und Georg)

Mit der Planung unseres Clubhauses begann dann 1990 Friedbert Holderbach. Ein glücklicher Zufall ermöglichte es dem Verein, durch Sturmschäden geschlagenes Holz von der Stadt Buchen zu erwerben. Was nicht zuletzt unserem damaligen 2. Vorsitzenden Hubert Schmitt zu verdanken war. Bernhard Fischer sorgte für den Transport, sowie Peter Fössel für die sachgerechte Verarbeitung des Holzes.

Kurze Randnotiz für das gesamte Holz unseres Clubheims musste der TC Götzingen weniger als 1.500,00 DM bezahlen.

Im April 1991 konnte dann mit dem Bau unseres schönen Vereinsheims begonnen werden, das 1993 fertiggestellt wurde und in dem im Dezember 1993 die erste Mitgliederversammlung im Clubhaus abgehalten werden konnte. Bis heute sieht man, mit wie viel Liebe zum Detail, und das vor allem in Eigenleistung, hier stundenlang gewirkt worden ist – und für die künftigen Generationen ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft geschaffen wurde. Insgesamt wurden in der Gründungsphase weit über 10.000 Arbeitsstunden für die Baumaßnahmen von den Mitgliedern geleistet (10.000h = ca. 416 Tage).

An Pfingsten 1994 wurden dann die Tennisplätze und das Clubhaus offiziell eingeweiht, was dann auch gleichzeitig die Geburtsstunde unseres traditionellen Pfingstturnieres war!

Der TC Götzingen war und ist also nicht nur ein Tennisverein, er ist auch ein richtiger guter Bauverein, denn auch in den Folgejahren wurde immer weiter gebaut, modernisiert und erweitert, und das alles ohne einen Bankkredit. Was auch für wirtschaftliches Denken und Kontinuität im Verein spricht.

1996:	Bau des dritten Tennisplatzes und Bau einer Gerätehütte und Einrichtung eines Büros im Clubheim
2001:	Sonnenschutzmarkise
2002:	„Wintergarten“
2004:	Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung (Friedbert)
2006/7:	Bau des Anbaus, künftige Außenküche
ca. 2010:	Bau Boccia-Bahn und Grillplatz
2012:	PV-Anlage TC Clubheim (Friedbert und Erhard)

- 2015: Erweiterung Gerätehütte (Anbau)
- 2019: Bau unseres neuen Spielplatzes
- 2020-2022: Renovierung Clubheim (Corona), Duschen und Umkleidekabinen
Bau Terrasse unter Sonnenmarkise
- 2023: Instandsetzung unserer Tennisplätze (u.a. neue Netze, Linien)
- 2024: neue Heizungsanlage im Clubheim
- 2025/26: neue Küche im Clubheim
Erneuerung der Elektroinstallationen
- 2026: Ausbau Außenküche unter Verwendung der alten Küche

Was schon in den Gründungsjahren bereits mit unermüdlichem Einsatz und nur mit enormen Arbeitsstunden möglich war, wurde durch die nachfolgenden Generationen weitergeführt. Auch wenn die Helferzahl kleiner geworden ist, haben wir vieles geschafft und erreicht, und können immer noch auf den Erfahrungsschatz unserer Gründer und ehemaligen Vorstände zurückgreifen. Wir wissen und schätzen es sehr, was Ihr für unseren TC geleistet habt. Und wir sind alle sehr stolz auf Euch.

Dennoch ist es mir ein Anliegen zu erwähnen wie toll und gepflegt unsere Anlage ist, was uns auch immer wieder von Gastmannschaften und Besuchern bestätigt wird, und welcher erhebliche Anteil 3 Personen in den letzten Jahren und Jahrzehnten an der Platzpflege hatten. Dies waren unser Platzwart der ersten Stunde Manni Volk, unser Bubi Mehring und Wolfgang Linsler. Leider können Bubi und Wölfi heute Abend nicht dabei sein, aber sie und Manni haben es verdient, heute ein großes Dankeschön zu bekommen.

Ich, als Sohn eines der Gründungsmitglieder, bin quasi zwischen Vereinsgeschichten, Arbeitseinsätzen, Vereinsversammlungen, Tennistraining und Stunden auf der Tennisanlage aufgewachsen. Selbst an den Clubheimbau kann ich mich noch gut erinnern. An die Gespräche am Lagerfeuer und die Vorfreude, was Brigitte wieder Leckeres für die Arbeiter gekocht hatte, aber auch an die vielen Helfer und den Zusammenhalt.

Ich erinnere mich an das vertrauensvolle Miteinander, auch wenn man sich ab und zu mal die Köpfe eingeschlagen hat, das große Ganze, unser TC Götzingen, stand immer im Mittelpunkt. Das wirtschaftliche Denken und Handeln ist dann wohl an mir hängen geblieben, dafür kann ich mit Stolz berichten, daß aus den 0,00 DM bei Vereinsgründung mittlerweile ein ordentliches Vereinsguthaben erarbeitet werden konnte, trotz der erheblichen Investitionen.

Aber wir haben nicht nur gebaut, sondern der TC Götzingen war auch immer ein Ort für Geselligkeit und gemeinsames Feiern. Auf den vielen Bildern, die wir in Vorbereitung auf unser

Vereinsjubiläum angeschaut haben, wurde dies nochmal deutlich. Ihr erinnert Euch doch sicherlich noch an die legendären Silvester Partys im Clubheim oder die Faschingspartys nach dem Gänsemarsch: was war da im Clubheim immer los!

Nicht zu vergessen sind einige großartig gelungene Event-Abende, darunter jener mit dem „wilden Paul“ (was haben wir gelacht), der Abend mit Stefan Müller-Ruppert (literarische Kostbarkeiten) oder mit Elisabet Sandel (poetische Liedermacherin), nicht zu vergessen die Band Patrick & Friends mit unserer Jenny als Solosängerin, die 2016 unser 30jähriges Jubiläum eröffneten. Sie alle haben nicht nur dem TC Götzingen ein besonderes Flair geschenkt, sie haben unser Vereinsleben im ganzen Dorf bereichert. Ein ganz besonderes Highlight war 2013 jener denkwürdige „Spanische Sommer-Abend“, an dem die mittlerweile zu echten Weltstars gewordenen Gitarren-Zauberer Jan Pascal Stieber und Alexander Kilian, die damals mit Alberto Menendez am Saxophon als „Musique-au-Chocolat“ bei uns im Clubheim gastierten, zwischen Auftritten in Zürich und Madrid! Mittlerweile ist das Duo „Café del Mundo“ in der ganzen Welt zuhause und unbezahlbar für uns!

Leider ist es inzwischen etwas ruhiger geworden, Corona und viele Entwicklungen auch in der Welt des Sports lassen grüßen. Aber dennoch versuchen wir, mit unseren Pfingst- und Saisonschluß-Events, mit unserem Weihnachtsmarkt oder auch mit dem heutigen Abend wieder etwas an die vergangenen Zeiten anzuknüpfen. Wir sind jederzeit offen für Ideen und Vorschläge, um die Geselligkeit im Verein wieder mehr zu beleben, denn wir spielen und arbeiten nicht nur zusammen, sondern feiern auch gerne miteinander. Wir werden auch weiterhin dazu beitragen, im Ort das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt untereinander mit unseren Veranstaltungen zu bereichern und zu unterstützen.

So, jetzt habe ich viel von der Vergangenheit und Baumaßnahmen geredet, irgendwas fehlt doch noch.

Ach ja, wir sind ja ein Tennisverein! über Tennis, unsere Jugendarbeit und unsere sportlichen Erfolge sollten wir doch auch noch sprechen, ich hoffe Ihr könnt noch....

Wenn ich mich an das Eröffnungsmatch von Otmar und Hubert vor über 30 Jahren erinnere, würde ich sagen: aus sportlicher Sicht war damals schon noch deutlich Luft nach oben. Mittlerweile darf ich unseren Jannik bei unseren Herrenspielen bewundern und erwische mich oft dabei zu sagen, geht's eigentlich noch besser? Die sportliche Entwicklung unseres Vereines hat sich von Jahr zu Jahr verbessert, was nicht zuletzt auch den Trainern und dem großen Einsatz unserer Sport- und Jugendwarte zu verdanken ist.

Denn früh übt sich! Wir haben bewusst von Anfang an sehr viel Wert auf unsere Jugendarbeit gelegt. Petra als unsere Jugendwartin und spätere Vorsitzende, und Theo als Trainer der ersten Stunde haben hier die Grundsteine gelegt, die dann die nachfolgenden Jugendwarte und Jugendwartinnen mit viel Einsatz und Herzblut fortgeführt haben. Die Erfolge und Meisterschaften unserer Jugendmannschaften geben diesem Weg recht. Viele der Jugendlichen haben dann auch später den Sprung in die Seniorenmannschaften geschafft. Ein Verein lebt nicht nur von der Vergangenheit, sondern vor allem von seiner Zukunft. Wir haben es wirklich geschafft über die Jahre eine kontinuierliche Jugendarbeit zu etablieren und aufzubauen.

Dies ist aber auch nur möglich, wenn sich Menschen engagieren, Verantwortung übernehmen und den Verein weiterentwickeln möchten. Her an dieser Stelle vielen Dank allen Kindern und Jugendlichen für Ihren Einsatz, den vielen Trainern, aber auch den Eltern, die hier immer wieder den Verein unterstützen. Wir freuen uns jetzt schon sehr auf das anstehende Jugendcamp im Juli. Es ist eine Freude den Kindern und Jugendlichen zuzusehen, ihnen Neues beizubringen und hoffentlich die Begeisterung und den Spaß am Tennisspielen zu wecken. Wir als Vereinsführung werden diesen Weg immer unterstützen.

Die Erfolge im Jugendbereich lassen sich dann auch auf den Seniorenbereich übertragen. Mit über 30 Meisterschaften (inkl. Jugend) in den letzten über 30 Jahren zeigt sich, das kleine gallische Dorf Götzingen kann doch den einen oder anderen großen Club aus Heidelberg oder Mannheim ärgern.

Dass es überhaupt mit den Rundspielen ab 1993 losgehen konnte, ist zwei besonderen Menschen zu verdanken, die bis heute als Fans unserer Mannschaften, Turnierdirektor unseres Pfingstturnieres und als tatkräftige Unterstützer und Ratgeber in unserem Verein agieren. Conny und Wolfgang Schwab.

Nun ist es einfach mal an der Zeit Danke zu sagen:

DANKE den mutigen Gründern unseres Vereines,

DANKE an alle, die gebaut, organisiert, trainiert und unsere Anlage gepflegt haben

DANKE an alle, die Verantwortung übernommen haben, vor allem hier an die

bisherigen Vereinsvorsitzenden (insbesondere unserem Ehrenvorsitzenden Otmar Link), die richtungsweisende Entscheidungen getroffen und den TC Götzingen geprägt haben und in zum Teil auch herausfordernden Zeiten (Hochwasser 1993, 2016 und 2020 Corona) den Verein zusammengehalten und weiterentwickelt haben, aber auch **DANKE** an alle die sich in der Vorstandschaft engagiert haben und engagieren. Euch ist es zu verdanken, dass unser TC heute so dasteht wie er dasteht. **DANKE**

Ein besonderer **DANK** gilt aber auch den Menschen, die den TC über Jahrzehnte geprägt und meist im Hintergrund gewirkt und den Verein getragen haben. Hier denke ich vor allem an unsere Küchenteams und unsere Orgateams, die sich mit viel Herzblut um die ganzen Veranstaltungen und Mannschaften gekümmert haben und hier ohne großes Aufsehen einfach sich in den Dienst des Vereines stellten. Wir werden Euch nie vergessen und **DANKEN** euch von Herzen und hoffen natürlich, dass ihr die jüngeren Generationen immer mit Rat und Tat unterstützt. Leider sind viele nicht mehr unter uns. Wir werden Euch aber immer in unseren Herzen weitertragen.

Bereits jetzt auch ein herzliches Dankeschön an unser aktuelles Orgateam unter Leitung von Dirk und Marvin, die sich um das leibliche Wohl, den Aufbau, die Deko und das Rahmenprogramm für unser Jubiläumswochenende gekümmert haben. Herzlichen Dank allen Helfern. Auch nach ihrer Tätigkeit als Vorsitzende ist unsere Doris weiterhin mit vollem Herzen dabei. Mit viel Liebe und großem Engagement berichtet sie im Dorfblatt, in der Zeitung und auf unserer Homepage über unsere Veranstaltungen. Vielen lieben Dank dafür.

Ganz besonders heute gilt noch ein herzlicher **DANK** an unsere befreundeten Vereine, den TSV Götzingen, Musikverein Götzingen (Zelt) und die FG Getzemer Narre, die uns bei der Bewirtung unserer Gäste unterstützen und natürlich auch Dir, liebe Steffi, herzlichen Dank, dass Du mit Deinem Foodtruck da bist.

Aber auch **DANK** an das Help-Team für die Zurverfügungstellung des dritten Zeltes und die Gemeinde Götzingen für diverse Dinge aus der Halle.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren örtlichen Vereinen ist unglaublich wertvoll und wird zukünftig auch immer wichtiger sein, damit Veranstaltungen wie diese stattfinden können. Ihr könnt Euch auch auf unserer Unterstützung verlassen.

Vielen Dank Euch allen!

40 Jahre TC Götzingen was für eine schöne Geschichte! Und das Schöne daran ist, diese Geschichte geht noch weiter.

Wir haben bereits im sportlichen Bereich Zukunftsweichen gestellt und haben tolle Kooperationspartner mit dem TC Schlierstadt, dem TSV Hüpfigen und dem TC Wäldürn gefunden, damit es immer weitergeht. Hier werden wir vor allem auch im Jugendbereich versuchen, eine Anlaufstelle zu sein, denn dann, da bin ich mir sicher, werden wir noch lange Tennis in Götzingen erleben.

Natürlich freuen wir uns auch immer über neue engagierte Mitglieder und vor allem Zuschauer auf unserer Anlage. Die Mitgliederentwicklung gerade in den letzten beiden Jahren ist sehr erfreulich. Aus den ursprünglich 28 wurden mittlerweile über 280 Mitglieder.

Wir sind hoffnungsvoll, dass auch die nächsten Generationen unseren Verein voranbringen und hier lernen, was Verein bedeutet und was einen Verein ausmacht. Gemeinschaft, Zusammenhalt, aber auch ganz viel Freude.

Wir DANKEN euch allen von Herzen für alles was ihr für den TC geleistet habt und vor allem noch leisten werdet.

So jetzt habt ihrs gleich geschafft.....

Liebe Gäste, lasst uns nun auf 40 Jahre TC Götzingen anstoßen, auf die Vergangenheit, auf die Gegenwart, und auf viele weitere, schöne und erfolgreiche Jahre.

Wir wünschen Euch einen wunderschönen Abend und tolle Gespräche. Stärkt Euch noch bei Steffi am Foodtruck und versorgt Euch mit leckeren Getränken an der BAR oder am Getränkewagen.

Ab 19 Uhr geht's dann endlich los... ich wünsche Euch ganz viel Spaß und Vergnügen mit **Debbie and the Jazzmen**.

Euch selbstverständlich auch herzlichen Dank, dass Ihr heute unseren Jubiläumsabend musikalisch umrahmt.

Liebe Gäste, da Euer Kommen bereits Geschenk genug ist, haben wir anstelle eines Eintrittsgeldes, eine Spendenbox bereitgestellt und würden uns über eine freiwillige Unterstützung freuen.

So und zum Schluss noch einen kurzen Ausblick auf die folgenden Tage, morgen beginnt dann um 14 Uhr unser Pfingstturnier und am Montag geht's bereits um 09:30 Uhr mit einem Weißwurst-frühstück weiter. Mit einer Rekordteilnehmerzahl von über 40 Mannschaften freuen wir uns sehr auf spannende Spiele und Duelle auf dem Tennisplatz und der Bocciabahn.

Für die Kids gibt es eine Bastecke, Spielwagen und Hüpfburg und die Erwachsenen können sich an Tennis-Pong versuchen. Außerdem haben wir eine Tombola mit wirklich tollen und hochwertigen Preisen.

Für Euer leibliches Wohl sorgt natürlich unser Küchenteam und auch jetzt schon danke an über 60 Helfer. Also vorbeischaun lohnt sich....

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

..... und auf unseren TOG ein dreifachkräftiges Knall hart, Knall hart, Knall hart, hart hart